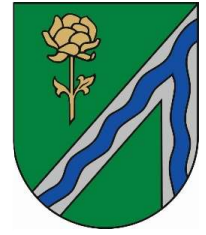




MOOSBACHER

NACHRICHTEN



www.moosbach.at

gemeindeamt@moosbach.at

Moosbach, 20. März 2026

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bericht des Bürgermeisters | 15. KEM – Klimazukunft Mattigtal |
| 2. Zusammenfassung letzte GR-Sitzung | 16. Veranstaltungen |
| 3. Jubilare | 17. OÖ Rotes Kreuz |
| 4. Interne Infos | 18. Oberinnviertel LEADER Mattigtal |
| 5. Info zum Sommerferienprogramm | 19. Similaun – Pizzeria |
| 6. ID-Austria | 20. Diakoniewerk |
| 7. Volksschule Moosbach | 21. Land OÖ – Heizkostenzuschuss |
| 8. Kinderwarenbasar Moosbach | 22. Kultur OÖ |
| 9. FF Moosbach | 23. Bundesheer |
| 10. Pfarre Moosbach | 24. Abgabeschluss Gemeindezeitung |
| 11. Gesunde Gemeinde | |
| 12. Landjugend | |
| 13. Familienkarte OÖ | |
| 14. Jagdgesellschaft Moosbach | |

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Moosbacherinnen und Moosbacher!

Wieder einmal erlebten wir einen Winter „ähnlich wie früher“. Schnee, Eis und die dazugehörige Kälte ließen die Jahreszeit sein, wie sie ist. Dies stellt Private, aber auch die Öffentlichkeit vor dementsprechende Herausforderungen. Danke an dieser Stelle für die hierfür notwendige Geduld.

Auch die laufenden Projekte sind mittlerweile wieder in vollem Gange, und so kann berichtet werden, dass sich der Bauhofneubau sowie die Errichtung unseres neuen Kindergartens bestens im zeitlichen Plan befinden.

In den nächsten Monaten ist überdies hinaus ein größeres Straßensanierungsprojekt geplant. Das noch nicht sanierte Straßenstück von Dietraching in Richtung Bäckenberg wird heuer, inkl. der dazugehörigen Hangentwässerung, neu errichtet. Die Gemeinde ist stets bemüht, alle erforderlichen Straßenstücke zeitgerecht zu sanieren oder zu erneuern. Das nur sehr bescheidene Straßenbaubudget lässt dies jedoch nur bedingt zu. Es gibt auch im Gemeindegewesen für sämtliche Sparten ein vorgesehenes Budget. Verschiebungen sind leider meist nicht möglich, und so können die Gelder aus den verschiedenen Töpfen nicht wahllos, sondern nur zweckmäßig verwendet werden.

Sehr positiv ist, dass unsere Gemeinde stetig weiterwächst. So entstehen zum Beispiel schon wieder die ersten Rohbauten. Gemeindegewachstum wird auch in den nächsten Jahren einen besonderen Stellenwert bekommen. Sobald dies spruchreif wird, gibt es natürlich genaue Informationen.

Zeitnahe wird sich das Dorfleben wieder in gewohnte Gebiete verlagern: Spielplatz, Sportstätten, Wanderwege, usw.

Ich lade alle ein, sich zu beteiligen und unser Dorfleben mitzugestalten bzw. unsere Gesellschaft und Gemeinschaft zu beleben.

Ich wünsche Euch allen schöne, frohe Ostern, einen traumhaften Frühling, viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Euer Bürgermeister, Josef Reiseder

Zusammenfassung der letzten GR-Sitzung

- Prüfbericht des Prüfungsausschusses
- Dem Gemeinderat wurde der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, bezüglich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlags für das Finanzjahr 2025, vorgetragen.
- Festsetzung der Subventionen für das Jahr 2026:

SUBVENTIONEN 2026:

Landjugend, Goldhauben, katholisches Bildungswerk, Senioren, Spielgruppe, Ortsbäuerinnen, – je Organisation (wird ohne Gegenrechnung ausbezahlt)	€ 100,00
Landjugend Moosbach – Subvention	€ 300,00
Musikverein Moosbach – Subvention	€ 1.000,00
Musikverein Moosbach – Subvention Betriebskosten	€ 1.000,00
Aufwandsentschädigung für den Kapellmeister / die Kapellmeisterin	€ 1.000,00
Ortsbauernschaft f. Blumenschmuckaktion	€ 200,00
Zuchtstierankauf: 10 % vom Ankaufspreis	max. € 220,00
Grubenraumförderung: Geschlossene Grube € 3,63/m ³ Voraussetzung ist die Gewährung der Landesförderung nach dem 1.1.2020	max. € 1.817,00

Lehrlingsförderung im 1. Lehrjahr und pro Lehrling (für den Lehrbetrieb)	€ 400,00
Freiwillige Feuerwehr für die Jugendarbeit / Ausbildung und der damit verbundenen Ausgaben	€ 1.000,00
Taggeld für Feuerwehrs Schulungen in der Oö. Landes-Feuerwehrs chule Linz	€ 22,00
Förderung einer Schulveranstaltung mit Übernachtung (Pflichtschulbereich) Auszahlung max. 1 x pro Jahr / Schulkind	€ 50,00
Förderung für „ <u>Alternative Energieanlagen</u> “ (Warmwasseraufbereitung, Solaranlagen, Luft-, Erd –u. Wasserwärmepumpen, Hackgut-, Energiekorn- oder Pelletsheizungen, Holzvergaserkessel, Heizkesseltausch, Nahwärmeanschluss, Photovoltaik, Stromspeicher für Photovoltaikanlagen) und <u>energetische Sanierung von Wohnräumen</u> (Vollwärmeschutz und Fenstertausch): Voraussetzung ist der <u>Nachweis einer Bundes- oder Landesförderung</u> (z.B. OeMAG oder Kommunalkredit) nach dem 01.01.2020	15 % der Landesförderung max. Förderhöhe: € 220,00
Gratismüllsäcke für Windeln - pro Kind bis zum 3. Lebensjahr	1 Stk. / Monat
Gratismüllsäcke für Pflegefälle mit geschlossenem System	1 Stk. / Monat

Die Subvention für den Musikverein beträgt 1.000,00 Euro jährlich für Betriebskosten.

- Hebesatzverordnung 2026

Die Kanalbenützungsg Gebühr sowie die Abfallgebühren sollen mit der Verordnung um 5% erhöht werden.

Änderung Kanalgebührenordnung:

Die Mindestanschlussgebühr beträgt 4.895,00 Euro.

Die jährliche Bereitstellungsgebühr beträgt pauschal für alle angeschlossenen Grundstücke 185,85 Euro.

Änderung Abfallgebühren:

Die jährliche Grundgebühr beträgt:

pro Abfallsack 60 Liter: 6,68 Euro

pro Abfalltonne 90 Liter: 13,02 Euro

pro Abfalltonne 120 Liter: 17,36 Euro

pro Abfallcontainer 770 Liter: 74,75 Euro

pro Abfallcontainer 1.100 Liter: 106,79 Euro
pro Bioabfalltonne 120 Liter: 0,00 Euro

- Auftragsvergaben:
 1. Stundensätze für die Aushilfs- und Facharbeiter
 2. Stromanschluss KIGA neu
- Satzung der Kinderbetreuungseinrichtungen
Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Moosbach vollinhaltlich.
- Beschluss des Einsatzplanes Winterdienst

Jubilare

Ende Februar feierte Frau Maria Pointner ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Josef Reiseder, Vizebürgermeisterin Irmgard Reiter-Hofmann, Seniorenbundobmann Gerhard Priewasser und ehemaliger Seniorenbundobmann Karl JAKOB überreichten die persönlichen Geburtstagswünsche.



Rosemarie und Florian Kinzinger feierten im März ihre Eiserne Hochzeit. Bürgermeister Josef Reiseder und Vizebürgermeisterin Irmgard Reiter-Hofmann überbrachten persönlich die Hochzeitswünsche, verbunden mit viel Gesundheit.

Interne Infos

Öffnungszeiten

Sprechstunden

Bgm. Josef Reiseder

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr

Voranmeldung unter

Tel.Nr. 07724 2857 erbeten

Zusätzliche Termine können jederzeit

per E-Mail unter:

buergemeister@moosbach.at

oder 0676 3670 900

vereinbart werden

Gemeindeamt Moosbach

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Unsere Bücherei können Sie zu folgenden
Öffnungszeiten besuchen:

Montag: 17:00 – 18:00 Uhr

und im Gemeindeamt während der
Öffnungszeiten.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Das Büchereiteam

Das Gemeindeamt ist am

26. Mai 2026

wegen Betriebsausflug

geschlossen.

Wir bitten um Ihr/Euer Verständnis.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Moosbach

Moosbach 21, 5271 Moosbach

Tel.: 07724 2857, Fax: DW: 4

E-Mail: gemeinde@moosbach.at

Homepage: www.moosbach.at

Druck:

Eigendruck Gemeinde

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Moosbach,

Bgm. Josef Reiseder

Fotos:

Gemeinde und privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgenommen.

Info zum Sommerferienprogramm

Liebe Gemeindebevölkerung!

Auch in diesem Jahr wird wieder unser Sommerferienprogramm organisiert. Wie gewohnt sind alle örtlichen Vereine herzlich eingeladen, sich mit spannenden, kreativen oder abenteuerlichen Aktivitäten für unsere Kinder daran zu beteiligen.

Wir freuen uns natürlich besonders über eine zahlreiche Teilnahme der Kinder, damit das Ferienprogramm auch in den kommenden Jahren erfolgreich weitergeführt werden kann.

Das Programm für 2026 wird den Kindern rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien im Kindergarten sowie in der Volksschule ausgeteilt.



ID - Austria

WAS IST DIE ID-AUSTRIA? Die ID Austria ist der österreichische elektronische Identitätsnachweis. Damit können Sie sich modern, sicher und digital identifizieren sowie digitale Services nutzen.



Nutzen Sie ID Austria für folgende Anwendungen (Auszug):
Elektronische Signatur / digitale Services / Ausweisfunktion

WIE LANGE IST DIE ID-AUSTRIA GÜLTIG? Die Gültigkeitsdauer für österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger beträgt ab dem Tag des Abschlusses der Registrierung 5 Jahre.

Unter „ID Austria verlängern“ können Sie die Gültigkeitsdauer einsehen und um weitere 5 Jahre verlängern. Alternativ können Sie bei einer Registrierungsbehörde eine neue ID Austria registrieren.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Besuch einer Registrierungsbehörde zur persönlichen Identitätsfeststellung
- Amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass oder Personalausweis)
- Registrierung auf der Bezirkshauptmannschaft nur für Bürger/-innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die ID-Austria bei den Landespolizeidirektionen beantragen.

Technische Voraussetzungen:

- Aktive Mobiltelefonnummer
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) bzw. Gesicht-/Iriserkennung (z.B. Face ID)
- Internetfähiges Zweitgerät (z.B. Computer, Laptop oder Tablet)

Weiterführende Informationen

- [Beantragung ID-Austria bei den Landespolizeidirektionen](#)
- [Nähere Informationen auf oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

Volksschule Moosbach

LESEOLYMPIADE IN UTTENDORF

Am 2. Februar stellten unsere drei besten Leser/innen ihr Können bei der Leseolympiade in Uttendorf unter Beweis.

Elisa Damberger, Matthias Maislinger und Sarah Rachbauer hatten sich intensiv vorbereitet: Drei Bücher mussten im Vorfeld gelesen werden, bevor es im Team ans Beantworten der kniffligen Fragen ging. Auch wenn es diesmal nicht ganz für einen Platz auf dem Siegerpodest reichte, war die Teilnahme ein spannendes Erlebnis.



„SCHNUPPERTAG“ IN DER MS MAUERKIRCHEN

Am 26. Februar durften die 13 Schüler/innen der 4. Schulstufe bei ihrem Besuch in der MS Mauerkirchen echte Mittelschulluft schnuppern – und zwar mitten im Geschehen.



Im Englisch- und Deutschunterricht wurde fleißig mitgearbeitet, im Physiksaal sorgten spannende Experimente für staunende Gesichter. Bei einer Führung durch das Schulhaus konnten die Kinder außerdem entdecken, was sie im nächsten Schuljahr erwartet. Unsere „Großen“ sind motiviert und neugierig, die Vorfreude auf den Start in der Mittelschule oder im Gymnasium ist groß.

Wir wünschen euch alles Gute, viel Freude und Erfolg in der „neuen“ Schule!

Kinderwarenbasar Moosbach

1. Kinderwarenbasar Moosbach – voller Erfolg

Am 8. November 2025 fand in Moosbach erstmals ein Kinderwarenbasar statt. Dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie der großen Verkaufsbeteiligung konnte durch Tischgebühren sowie den Kuchen- und Kaffeeverkauf ein Betrag von 400 Euro gesammelt werden. Dieser kommt als Spende dem Kindergarten Moosbach zugute. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch Kuchen- und Getränke Spenden sowie tatkräftige Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei Bürgermeister Josef Reiseder für das Zur-Verfügung-Stellen des Turnsaals.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage freuen wir uns bereits jetzt ankündigen zu können, dass im Frühjahr ein weiterer Kinderwarenbasar geplant ist.



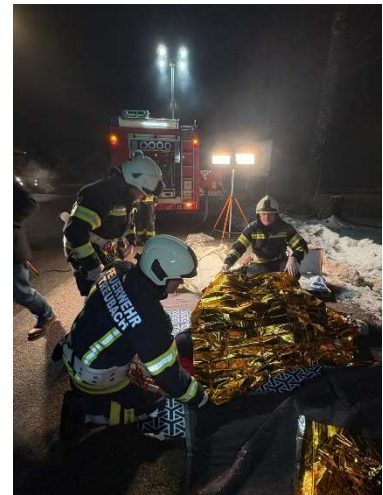
FF Moosbach

15.01.2026 | Monatsübung Brandverdacht im neuen Kindergarten

Im Rahmen der monatlichen Ausbildungsübung wurde die Freiwillige Feuerwehr Moosbach zu einem angenommenen Brandverdacht im neuen Kindergarten alarmiert. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Gebäude sowie neun vermisste Personen, die das Objekt nicht selbstständig verlassen konnten.

Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde umgehend mit dem Innenangriff unter Atemschutz begonnen. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehren Pfendhub und Treubach nachalarmiert. Insgesamt standen vier Atemschutztrupps im Einsatz, die systematisch das Gebäude durchsuchten und die vermissten Personen retteten.

Die Nachbarfeuerwehren übernahmen den Aufbau und Betrieb der Atemschutzsammelstelle sowie einer Verletzten- und Personensammelstelle. Dort wurden die eingesetzten Trupps organisiert und überwacht sowie die geretteten Personen betreut. Die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges wurde über einen nahegelegenen Wasserbereich sichergestellt, wodurch eine durchgehende Löschwasserversorgung gewährleistet war.



Dank der sehr guten Zusammenarbeit aller eingesetzten Kräfte konnten sämtliche vermissten Personen rasch aufgefunden und gerettet werden. Bei der abschließenden Übungsnachbesprechung wurde der Ablauf gemeinsam analysiert und besonders das reibungslose Zusammenspiel der beteiligten Feuerwehren positiv hervorgehoben. Die Übung zeigte einmal mehr, wie wichtig regelmäßiges Training und eine funktionierende Zusammenarbeit im Ernstfall sind.



29.01.2026 | Einsatz: Ölspur

Die FF Moosbach wurde am 29. Jänner 2026 gegen 13:30 Uhr zu einer Ölspur alarmiert. Diese erstreckte sich auf der B142 von Weng bis Moosbach sowie auf der L1057 in Richtung Treubach.

Durch den Austritt von Betriebsmitteln bildete sich eine längere Ölspur auf der Fahrbahn, wodurch eine Gefahr für den nachfolgenden Verkehr bestand.

Die Aufgabe der FF Moosbach bestand darin, die ausgelaufenen Betriebsmittel fachgerecht zu binden sowie die betroffenen Fahrbahnabschnitte gründlich zu reinigen und abzusichern.



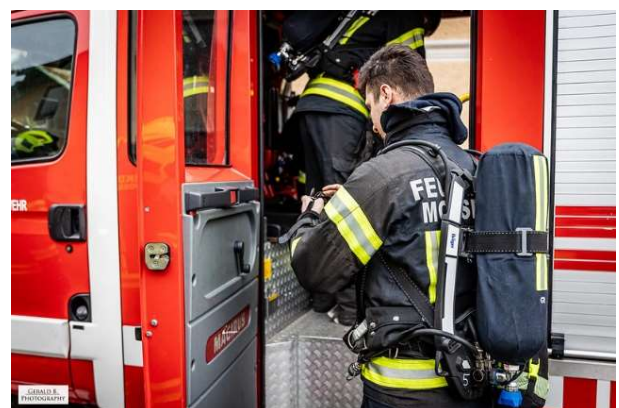
01.02.2026 | Brandeinsatz in Mauerkirchen

Am 1. Februar 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Moosbach gegen 15:00 Uhr, gemäß Alarmplan Alarmstufe 1, zu einem Brandeinsatz in einem Gebäude nach Mauerkirchen alarmiert.

Das Löschfahrzeug (LF) rückte unmittelbar nach der Alarmierung voll besetzt aus. Vor Ort stellte die Mannschaft einen Atemschutz-Reservetrupp und unterstützte die Einsatzleitung durch das Absichern der Einsatzstelle auf einer Seite.



Nach kurzer Zeit konnte durch den eingesetzten Atemschutztrupp der FF Mauerkirchen „Brand aus“ gemeldet werden. Weitere Maßnahmen durch die FF Moosbach waren somit nicht erforderlich, sodass der Einsatz beendet werden konnte.



23.01.2026 | Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach

Am 23. Jänner 2026 fand die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach, unter der Leitung von Kommandant HBI Burgstaller Christian, statt. Dabei wurde ein umfassender Rückblick auf das Einsatz- und Tätigkeitsjahr 2025 gegeben.

Im Jahr 2025 leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach insgesamt 15.097 Stunden. Davon entfielen 727 Stunden auf Einsätze, 3.458 Stunden auf Aus- und Weiterbildungen, 3.670 Stunden auf die Jugendarbeit sowie 7.242 Stunden auf organisatorische Tätigkeiten.

Insgesamt wurden 30 Einsätze abgearbeitet, darunter 22 technische Einsätze und 8 Brandeinsätze.

Ein besonderer Stellenwert kam erneut der Nachwuchsarbeit zu. So konnten zwei neue Mitglieder in der Feuerwehrjugend angelobt werden. Zusätzlich wurden drei Mitglieder in den Aktivstand angelobt, die aus der Feuerwehrjugend übergetreten sind.

Im Zuge der Vollversammlung wurden außerdem zahlreiche Beförderungen und Ehrungen an verdiente Mitglieder überreicht.

Auch im Kommando kam es zu Veränderungen. HBI d.F. Gerald Badegruber schied aus dem Kommando aus und legte damit seine Funktionen als Schriftführer sowie Fachbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit zurück.

Der Schriftführer wurde neu gewählt, diese Funktion übernimmt künftig BI d.F. Michael Leingartner. Zur neuen Fachbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit wurde HBM d.F. Leonie Schrattecker bestellt.

Ein großes Dankeschön gilt Gerald Badegruber für seine langjährige, engagierte und verlässliche Arbeit im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach.

Die Vollversammlung verdeutlichte einmal mehr den hohen Einsatz und den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr sowie deren große Bedeutung für die Sicherheit der Bevölkerung.



Kirchenblattl

Informationen der Pfarre Moosbach

März 26



Termine

Gottesdienst jeweils

**Sonntag & Feiertag
09:45 Uhr**

Palmsonntag 29.3.2026:

09:45 Uhr

Palmweihe bei Schönwetter vor der Leichenhalle – anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend **Pfarrkaffee mit Kuchen** der Bäuerinnen und Goldhauben Mostausschank der Landjugend

Gründonnerstag 2.4.2026

Abendmahlfest 19.00 Uhr

Karfreitag 3.4.2026

Karfreitagsliturgie 19.00 Uhr

Karsamstag 4.4.2026

Auferstehungsfeier 15.00 Uhr

Ostersonntag 5.4.2026

Festgottesdienst 09.45 Uhr

Ostermontag 6.4.2026

Kein Gottesdienst

Erstkommunion

9. Mai 2026, 10.30 Uhr

Maiandachten

Pfarrkirche für Ehejubilare
gestaltet von den Goldhauben
Harrerkapelle Winden
Thalleitelkapelle Reisach
Friedlmühnerkapelle

Termine auf der Homepage und am Anschlag.

Änderungen vorbehalten

Pfarrhof „NEU“! Pfarrgemeinderatswahlen 2027

Es gibt nicht nur die Pfarre „Neu“, sondern auch den Pfarrhof „Neu“. Es ist nicht zu übersehen: Unser Pfarrhof hat einen neuen „Hut“ bekommen.

Das Dach ist neu eingedeckt, die Garagen sind erneuert und der Eingangsbereich wird ebenfalls noch verschönert. Auch unsere Hütte für den Weihnachtsmarkt erhält einen Standplatz zwischen den Garagen.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die uns beim Planen, Ausräumen, Umräumen, Streichen und Fertigstellen unterstützt haben, ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt auch der Baufirma Huber Wimmer für die unkomplizierte Abwicklung dieser Sanierung.

Der Pfarrgemeinderat

Youth Corner

Firmung 2026

Termine:

<https://www.dioezese-linz.at/firmung>

Die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen in den österreichischen Pfarren werden am Sonntag, 07. März 2027, stattfinden. Die Vorbereitungen dazu starten.

Was bedeutet das für unsere Pfarre?

Wir haben neben dem **Pfarrgemeinderat** auch ein **Seelsorge-Team**: Das Seelsorge-Team ist die Leitung der Pfarre und wird vom Pfarrgemeinderat beauftragt.

Wir werden daher weitere Mitglieder in unserer Pfarre brauchen – wir wollen in den Zukunftsweg mit kreativen Lösungen gehen, dazu braucht es aber Euch und Eure Bereitschaft, sich in der Pfarre zu engagieren und damit zum Erhalt beizutragen. In der jetzigen Konstellation sind wir zu wenige, um die Anforderungen zu erfüllen und weiterhin die Dienste zu leisten.

Ja, es geht um das Überleben unserer Pfarre, und daher ersuchen wir Gemeinde, Vereine und Dich, uns aktiv zu unterstützen, um unsere Werte, unsere Kirche und unsere Gemeinschaft am Leben zu erhalten!

Im Mai planen wir eine Infoveranstaltung und laden Dich/Euch recht herzlich ein – der genaue Termin folgt in Kürze!



ZUKUNFTSWEG IN ALLER KÜRZE

Im Rahmen der strukturalen Reform der Diözese Linz wird mit 1. Jänner 2027 aus den jetzigen Pfarren des Dekanates Altheim-Aspach eine neue Pfarre gegründet.

DEKANAT ALTHEIM-ASPACH



PFARRVORSTAND

Leitung der neuen Pfarre
Bischof Manfred Scheuer hat für unser Dekanat Altheim-Aspach den Vorstand designiert:



Pfarrer Mag. Christoph Mielnik – Geboren 1978 in Rybnik (Polen), lebt in Mettmach. 1998 Matura am ZST-Technikum Górnice in Rybnik. 1998 Eintritt ins

Priesterseminar in Katowice und Theologie und Philosophie-Studium (1998–2001), Theologie-Studium (2001–2004) und Studium der Pastoraltheologie (2005–2007) an der Schlesischen Universität Katowice. 2004 Priesterweihe in Katowice. Pfarrliche Stationen in Polen, ab 2011 in Österreich in Weyregg, Mondsee und Mehrnbach, Dechant im Dekanat Aspach (2018–2021). Seit 2015 Pfarradministrator in Mettmach, seit 2022 Pfarrprovisor in Kirchheim im Innkreis und Polling, seit 2023 Dechant im Dekanat Altheim-Aspach.

Pastoralvorständin Mag.a Elisabeth



Kronreif – Geboren 1985 in Salzburg, lebt in Maria Schmolln. Besuch des Missionsprivatgymnasiums St. Rupert in Bischofshofen (1996–2004). Studium der Selbstständigen Religionspädagogik in Salzburg (2004–2013). Tätigkeit als Religionslehrerin am BORG Ried im Innkreis und in der Mittelschule Ranshofen. Regionskoordinatorin der Katholischen Jugend OÖ Region Innviertel West (2010–2018). Seelsorgliche Stationen im Dekanat Braunau als Beauftragte für Jugendpastoral, als Pastoralassistentin der vier Pfarren der Stadt

Braunau und als Projektverantwortliche des Dekanatsprojekts „Auf Neue zugehen“. Seit 2022 Seelsorgerin und Grundfunktionsbeauftragte für Verkündigung in der Pfarre Braunau.

Verwaltungsvorstand Stephan



Herbst – Geboren 1985 in Simbach am Inn, verheiratet, lebt in Kößlarn (Deutschland). Fachabitur an der Fachoberschule Pfarrkirchen,

Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Bank- und Finanzmanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf (2007–2011). Berufliche Stationen als Kundenberater und stellvertretender Geschäftsstellenleiter im Bankensektor, als Sachbearbeiter bei den Bayerischen Staatsforsten AoR und in Leitungsfunktionen im Immobilienbereich. Ehrenamtliche Erfahrung als Handballtrainer des TSV Simbach am Inn.



Mini - News

Sternsingeraktion Herzliches Vergelt's Gott



Erstkommunion Vorbereitung

Von Hanna Doppler



In Moosbach bereiten sich heuer sechs Kinder auf ihre Erstkommunion vor. Das Motto „Ich bin einmalig“ begleitet sie dabei und erinnert daran, dass jeder Mensch von Gott geliebt und einzigartig ist. In den Tischmutterstunden erfahren die Kinder, was die Erstkommunion bedeutet und wie Jesus ihnen in der Eucharistie nahekommt.

Die Vorbereitungen laufen bereits: Die Kinder haben ihre Kerzen gestaltet und sich am 22. Februar im Sonntagsgottesdienst vorgestellt. In den nächsten Wochen folgen das Brotbacken, eine Kirchenführung und eine Wanderung zu den Kapellen rund um Moosbach.

Mit großer Vorfreude und Begeisterung bereiten sich die Kinder auf ihren großen Tag im Mai vor.

Ein herzliches Danke an alle Eltern die die Vorbereitung unterstützen und unserer Religionslehrerin.

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Mit Balance im Gleichgewicht bleiben

Viele von uns kennen die Redewendung „Über die eigenen Füße stolpern“ und sind selber öfters damit konfrontiert. Ein funktionierendes, gut ausgebildetes Gleichgewicht ist die Grundvoraussetzung für viele Fertigkeiten und Fähigkeiten. Ein bewusstes Training des Gleichgewichts hilft uns, unseren Körper bewusst wahrzunehmen.

Was ist Gleichgewicht?

Damit ist jene koordinative Fähigkeit gemeint, die es uns erlaubt, den Körperschwerpunkt zu kontrollieren.

Verschiedene Wahrnehmungssysteme sind am Gleichgewicht beteiligt:

- ☺ Die Augen bzw. das Sehen helfen uns bei der Orientierung im Raum (Visuelles System).
- ☺ Das Innenohr nimmt Drehbewegungen und Beschleunigungen wahr (Vestibuläres System).
- ☺ Rezeptoren der Gelenke und Muskeln sowie der Haut melden Veränderungen in der Körperhaltung (Propriozeptives System).

Reize, die der Körper über diese Systeme wahrnimmt, laufen im zentralen Nervensystem zusammen. Das Gehirn sendet daraufhin Signale an die Muskulatur, damit der Körper schnellstmöglich auf gewisse Situationen reagieren kann.

Warum Gleichgewichtstraining?

Gleichgewichtsübungen fördern die Zusammenarbeit zwischen Gehirn und Muskeln. Der Körper kann schneller auf Signale des Gehirns reagieren und entwickelt die Fähigkeit, gefährliche Situationen im Alltag oder beim Sport zu erkennen. Möglich Unfälle bzw. Stürze können so vermieden oder zumindest die Schwere einer möglichen Verletzung reduziert werden.

Wann Gleichgewichtsübungen?

Koordinative Fähigkeiten sind nicht angeboren, sie müssen erlernt, gefestigt und weiterentwickelt werden. Je umfang- und abwechslungsreicher die Bewegungserfahrungen im Kindesalter sind, desto höher ist im Erwachsenenalter die Bewegungssicherheit. Mit zunehmendem Alter lassen die koordinativen Fähigkeiten nach, können aber mit gezielten Übungen trainiert werden.

Welche Gleichgewichtsübungen?

Gleichgewichtstraining lässt sich mit verschiedenen Hilfsmitteln wie z.B. Gymnastikball, Luftkissen oder Balance Board abwechslungsreich gestalten. Im Park oder Wald kann jeder beliebige Baumstamm als „Trainingsgerät“ genutzt werden. Auch Seilspringen oder ein Training mit einem Trampolin sind bestens geeignet. Ideale Sportarten für ein Balancetraining sind z.B. Radfahren, Yoga, Pilates oder Tanzen.

Gleichgewichtsübung - Seitliches Beinheben

Auf einem Bein stehen, das andere Bein seitlich ab spreizen ohne dabei mit dem Oberkörper auszuweichen, Beine wechseln, Übung wiederholen.

Bringen Sie Ihr Leben in Balance!



GEMMA, GEMMA, MOOSBACH!



GEMMA – Die OÖ Bewegungs-Challenge startet in die zweite Runde.

„Tag der Bewegung“: Startet am 26. April 2026

Am **Sonntag, 26. April 2026**, findet zum zweiten Mal der **Oberösterreichische „Tag der Bewegung“** statt.

Die **Gesunde Gemeinde Moosbach**

startet am 26. April 2026

um 14:00 Uhr

am Vorplatz der Kirche

Es sind ALLE Moosbacher zu einer kleinen Wanderung durch unseren schönen Ort mit teilweiser Besichtigung des Geschichtslehrpfads Moosbach eingeladen.

Danach treffen wir uns zu einem gemütlichen Ausklang beim Rieder Wirt.

Damit eure Aktivitäten auch bei der GEMMA-Challenge registriert werden, benötigt ihr die GEMMA-App.

Wir helfen euch auch hier gerne beim Installieren auf eurem Smartphone.

100 Tage lang zählt jede Bewegungsminute!

Egal ob Gehen, Laufen, Wandern, Radfahren oder Anderes.

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf eine rege Teilnahme!

GEMMA – 100 Tage lang wird wieder die aktivste Gemeinde in Oberösterreich gesucht

Die Bewegungsminuten werden wieder mittels App erfasst, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Gemeinde oder Stadt zuordnen. Ein tagesaktuelles Ranking sorgt für Transparenz und Motivation.

Es zählt dabei nicht die Einzelleistung, sondern immer die gemeinsame Bewegungszeit pro Gemeinde – und zwar egal ob beim Gehen, Laufen, Radeln, Wandern und allem, was draußen Spaß macht. Alle Oberöreicherinnen und Oberöreicher sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. 2025 haben mehr als 6.200 Personen insgesamt mehr als 11 Millionen aktive Minuten für ihre Gemeinden gesammelt.

Die Gemeinden mit den meisten Bewegungsminuten werden bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung im September mit Geldpreisen für die Gesundheitsförderung in der Gemeinde prämiert, unter den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden wieder attraktive Sachpreise verlost.

Jahreshauptversammlung

Am 9. November 2025 war es wieder so weit und unsere jährliche Jahreshauptversammlung stand vor der Tür. Wie bei jeder Jahreshauptversammlung fanden auch diesmal wieder die Ehrungen und Wahlen statt.

Mit großem Dank verabschiedeten wir Florian Hanak als Landjugend-Chef und wünschen Tobias Piringer einen erfolgreichen Start als Nachfolger.

Vielen Dank auch an unsere Ehrengäste sowie die Gäste des Bezirkes, welche den Abend gelungen abrundeten.

Abzeichen:

Hanna Kager, Nadine Ginzinger

Aktivstes Mitglied:

Nina Burgstaller

Aktivste Neumitglieder:

Felix Bleimhofer, Nora Nischler

Verabschiedungen vom Vorstand:

Ginzinger Marcel, Matthias Burgstaller, Leonie Schrattecker



Nikolausaktion

Wir dürfen mit Stolz sagen, dass der Nikolausbrauch in unserem Moosbach nach wie vor lebendig ist. Auch die diesjährige Aktion hat uns erneut gezeigt, wie wichtig es ist, unser kulturelles Erbe zu schützen und weiterzugeben.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Teilnehmenden für ihre Unterstützung und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!



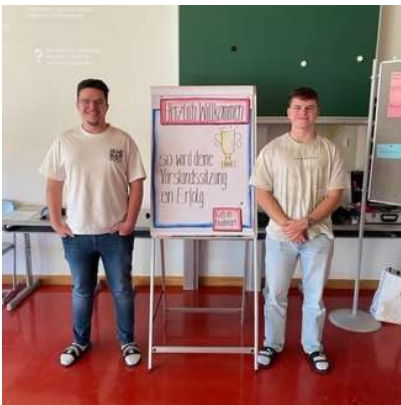
Christmette

Auch dieses Jahr fand unser jährlicher Verkauf nach der Christmette, am 24. Dezember 2025, statt. Mit vielen leckeren Getränken durften wir zahlreiche Kirchenbesucher bei uns begrüßen.



Landjugend Kongress

Dieses Jahr besuchten Tobias und Adrian Piringer den Landjugend Kongress. Nach spannenden Workshops und anschließendem Landjugendball können die beiden auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken.



Frühjahrsputz

Am Sonntag, den 25. Jänner 2026, haben wir in unserem Landjugendraum einen gemeinsamen Frühjahrsputz durchgeführt.

Durch den Einsatz unserer Landjugend-Mitglieder konnten wir unseren Raum deutlich verschönern und für das kommende Jahr gut vorbereiten.



Funktionärsschulung

Am Montag, den 2. Februar 2026, waren drei von unseren Vorstandsmitgliedern bei einer Funktionärsschulung in Mauerkirchen bei der sie vieles von deren Position im Vorstand erlernen konnten.



Faschingsball Riederwirt

Mit über 11 Personen rückten wir am 7. Februar 2026 zum örtlichen Faschingsball aus, der vom Stammtisch Riederwirt veranstaltet wurde. Wir verkleideten uns zum Thema, ‚das Rote Pferd und dessen Fliegen‘. Auch diese Veranstaltung war sehr gelungen und wird uns in Erinnerung bleiben!



Familienkarte OÖ

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at und der Familienkarte App. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.





Todesgefahr im Osternest

Feldhasen-Kinderstube gut gefüllt

Es liegt die Liebe in der Waldluft - Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme

Die Hasen sind - je nach Wetterlage - schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung, werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.

Doch das Überleben wird den Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nasskalte Witterung sowie zahlreiche Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Kulturlandschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis!

Tierischer Blaulichteinsatz

Wie angespannt die Situation ist, erlebt man jedes Jahr im Frühling auch bei der Oberösterreichischen Tierrettung. Deren ehrenamtlicher Chef Willy Schnebel ist zu dieser Zeit im Dauereinsatz: „Unser Hauptpatient ist im Frühjahr der Feldhase. Alleine in Linz haben wir in den Monaten März und April vier bis fünf Mal pro Tag einen Einsatz. Meist rufen besorgte Menschen an, die einen Junghasen entdeckt haben. Und viele wissen einfach nicht, dass man die Hasen nicht berühren soll.“ Es bräuchte diesbezüglich noch viel mehr an Aufklärungsarbeit – etwa in Schulen, ist Schnebel überzeugt.

„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Wildbiologe Christopher Böck ergänzt: „Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen!“

Um die lange Zeit dazwischen ohne Nahrung auskommen zu können, muss die Milch, wie bereits erwähnt sehr energiereich sein; und das ist sie auch, denn die Hasenmilch weist einen Fettgehalt von etwa 23 % auf.

Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann sollte man ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen. Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten daher schon jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen – denn zu dieser Jahreszeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben“, warnt Böck.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.

—

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>.

Foto/Bildtext: Auch wenn der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit galt, da er fast über das ganze Jahr Nachwuchs zeugt und letztlich auch zum Osterhasen wurde. Die jungen Nestflüchter haben es in unserer Zeit nicht leicht. Zu gut geglaubte Tierliebe verursacht oft Tierleid – bitte die jungen Hasen nicht mitnehmen!

Bildhinweis: A. Gasselsberger
(Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck
07224/20083 | 0699/12505895
ch.boeck@oeljv.at





Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Neuaufgabe der kostenlosen Fahrradchecks in den Mitgliedsgemeinden der KEM Klimazukunft Mattigtal in 2026

Kommenden Frühling wird auf Initiative der KEM Klimazukunft Mattigtal in allen Mitgliedsgemeinden der KEM Klimazukunft Mattigtal wieder das Erfolgsformat der kostenlosen Fahrradchecks für die Bürger:innen angeboten.

Bei den Fahrradchecks werden kleinere Reparaturen und Servicetätigkeiten kostenlos für die Bürger:innen vor Ort durchgeführt. Für größere Reparaturen müssen reguläre, separate Termine bei Fahrradhändlern vereinbart werden. Im Rahmen der regionalen Fahrradcheck-Aktion soll so das Bewusstsein fürs Rad und die Sicherheit im Straßenverkehr gefördert werden. Ein gut ausgestattetes und überprüfbares Rad ist wichtig für die Sicherheit. So können einerseits mehr Menschen aufs Rad gebracht und andererseits kritische Situationen im Straßenverkehr vermieden werden. Der große Andrang und die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung der angrenzenden Nachbarregionen spiegeln den Bedarf wider. Sehr viele Radfahrerinnen und Radfahrer, die sowohl im Alltag als auch in der Freizeit auf ihr Rad steigen, haben hohe Ansprüche an die Sicherheit ihres Transportmittels.

„Wir freuen uns, dass wir in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden das Erfolgsformat der kostenlosen Fahrradchecks in der Region auch im Jahr 2026 wieder anbieten können. Aus dem vergangenen Jahr wissen wir, dass das Angebot sehr gut angenommen wird, so Bgm. Albert Troppmair, Obmann der KEM-Klimazukunft Mattigtal.“

Für die Durchführung der Fahrradchecks gibt es bereits einen Pool an interessierten Radhändler:innen.

Für die Durchführung des Fahrradchecks stehen dieses Jahr die Experten der Firma Fritzmobil GmbH aus Weng im Innkreis zur Verfügung. Die gebrachten Fahrräder werden mit Engagement und Kompetenz am

16.04.2026,

zwischen 13:00 - 17:00 Uhr,

vor dem Gemeindeamt Moosbach, Moosbach 21 in 5271 Moosbach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dieses Projekt wird u.a. aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

KEM Klimazukunft Mattigtal
Dorfplatz 1, 5222 Munderfing
Tel.: +43 676 463 81 31
E-Mail: mattigtal@kem-om.at
www.kem-om.at/mattigtal






**FUSSBALLTURNIER
DER MOOSBACHER
VEREINE**



am
**PFINGSTSONNTAG den 24.Mai
2026
ab 13.00 Uhr**



**auf dem Moosbacher Sportplatz
(Bei Schlechtwetter in der Turnhalle Moosbach)**

Folgende Mannschaften nehmen voraussichtlich teil:

Freiw. Feuerwehr

Landjugend

Stammtisch Riederwirt


Musik

Windner Hütt'n

Tennisverein

usw.

**Wir laden alle Moosbacher(innen) ein, dem Turnier beizuwohnen.
Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf Ihre Unterstützung
und auf viele Zuschauer.**



**Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!**

Auf Ihren Besuch freut sich der
Stammtisch Riederwirt



"WILDE KRÄUTER" im FRÜHLING



BESTIMMEN, PFLÜCKEN und GENIESSEN

WILDKRÄUTERNACHMITTAG mit WANDERUNG und VERKOSTUNG

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

BEGINN: *14.00 Uhr* (Gesamtdauer bis ca. 17 Uhr)

TREFFPUNKT: *Gasthaus RIEDERWIRT*

5271 MOOSBACH bei Mauerkirchen, WAASEN 25, www.riederwirt.at

KOSTEN: € 19,00/Person

ANMELDUNG: Tel. 07724/20489, 0664/5735779, wagner.r@drei.at

ANMELDUNG bitte bis DONNERSTAG, 9. APRIL!

PROGRAMM:

- Frühlingskräuter für Tinkturen, Kräutersalz, Pesto, Oxymel, Sirup
- Verkostung: Wildkräutersuppe, Wildkräuterpesto, Sirup

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

ROMANA WAGNER (Kräuterpädagogin) Waasen 25, 5271 Moosbach

www.riederwirt.at

Alle Informationen zu den Veranstaltungen auch auf der Homepage der Gemeinde Moosbach: www.moosbach.at



Zur Terminreservierung: www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190



BLUTSPENDE TERMIN

MOOSBACH

Montag, 20. April 2026

Dienstag, 21. April 2026

15:30 - 20:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Mauerkirchen

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



MEIN BLUT DIE APP

Jetzt mit
Terminreservierung!



Code scannen und
Blutspende-App
downloaden!

Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Blutzentrale, Krankenhausstr. 7, 4020 Linz

Tel.: 0800 190 190

E-Mail: spm@o.rotekreuz.at

www.blut.at

Impressum und Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz:
Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Blutzentrale, Präsident: Dipl.-Päd. Gottfried Hirz, 4020 Linz, Körnerstraße 28. Mitglieder der Landesgeschäftsleitung: Mag. Erich Haneschläger, Mag. Thomas Märzinger. Vereinszweck: humanitäre Aufgaben im Sinne der Vereinskassensatzung. Der Folder informiert über die Blutspende-App „Mein Blut“ des Österreichischen Roten Kreuzes. Verlags- und Herstellungsort: Linz, Druckerei Direkta Linz. Fotos: ÖÖRK, ÖRK / Jürgen Hammerschmid, iStockphoto.com/shapecharge, et-artworks, kingwin, Studio-Pro. 2. Auflage 2025.
Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

Neues
aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal

dahoam aufblian

WAS TUT SICH IN DER LEADER-REGION OBERINNVIERTEL-MATTIGTAL?



Wir starten ins neue Jahr mit tollen Projekten zum Naturschutz, sozialer Integration, Leerstandsreduzierung und Kultur!

Mit der „**Rettungsinsel Ibmer Moor**“ werden Moorflächen renaturiert und neue Lebensräume für bedrohte Vogelarten wie Bekassine und Brachvogel geschaffen. Gleichzeitig wird das Moor als Kohlenstoff-speicher und natürlicher Wasserrückhalter gestärkt.

„**Women in Art**“ ermöglicht sozial benachteiligten und psychisch belasteten Frauen eine längerfristige Teilnahme an einer kunsttherapeutisch begleiteten Töpfergruppe und stärkt Selbstwirksamkeit, psychische Gesundheit und soziale Teilhabe.

v.l.n.r. Reitsammer, Knauseder, Pommer, Waidbacher, Troppmair

„**StadtUp Braunau**“ belebt die Innenstadt durch einen Standort- und Business-Wettbewerb, reduziert Leerstände und stärkt Arbeits- und Lehrplätze. Die Erweiterung des Kinomuseums schafft zusätzliche Ausstellungsflächen und einen modernen Kinosaal für Kultur, Bildung und Tourismus.

Geplante Projekte wie ein **Mobbingpräventionsprogramm an Schulen** sowie „**Ackern im Innviertel**“ stärken soziale Kompetenzen, Bildung, Nachhaltigkeit und regionale Kreisläufe.

Wir bedanken uns bei allen ProjektträgerInnen für das Engagement und den Einsatz für unsere Region! Wir freuen uns, wenn wir trotz des bereits sehr hohen Ausschöpfungsgrades noch kleineren Projekten eine Starthilfe geben dürfen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima und Umwelt, Energie,
Regionen und Wasserwirtschaft



WIR leben Land
Sustainable Agriculture Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds



LEADER
Entwicklungsprogramm für ländliche Entwicklung



Oberinnviertel
LEADER Mattigtal
dahoam aufblian

Similaun - Pizzeria



SIMILAUN

Pizza • Kebap • Burger • Pasta

IHRE PIZZARIA IN MOOSBACH






Das Geheimnis einer guten Pizza liegt in Darwish's Händen



Haus für Senioren Mauerkirchen

jeweils von 17 bis ca. 19 Uhr
Bahnhofstraße 49, 5270 Mauerkirchen

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

- Informationen und Impulse zu wechselnden Themen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen

Organisiert von den Demenz-Expertinnen Sylvia Schlüsslbauer und Bettina Wagenhammer, Haus für Senioren Mauerkirchen.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten:
+43 7724 5048 0 oder
office.mauerkirchen@diakoniewerk.at



Mi, 11. März 2026 Pflegegeldeinstufung bei Menschen mit Demenz

Was Angehörige wissen sollten, um zur passenden Einstufung zu kommen – Tipps und Unterstützung praxisnah erklärt.

Do, 7. Mai 2026 Herausforderndem Verhalten im Alltag begegnen

Wir möchten Ihnen praxisnah zeigen, welche Wege es gibt, um schwierige Situationen besser meistern zu können in dem wir Verhalten verstehen und Konflikte reduzieren können.

Mi, 16. September 2026 Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Verstehen und verstanden werden – Signale erkennen, einfühlsam reagieren und Verständigung erleichtern, auch wenn Worte fehlen.

Di, 17. November 2026 Selbstfürsorge für pflegende Angehörige

Gut für andere Sorgen, ohne sich selbst zu verlieren. Denn Pflegen und Betreuen gelingt nur dann gut, wenn es auch den Pflegenden selber gut geht.

www.diakonie.at

So erhalten Sie den Heizkostenzuschuss in OÖ.



Von 16. März bis 15. Mai 2026 ist es möglich, den Heizkostenzuschuss 2025/26 online zu beantragen.

**200 Euro
je Haushalt**



Hauptwohnsitz in Oberösterreich
seit zumindest 1. März 2026



Sie leben **alleine** und haben **2025 nicht mehr als 21.883 Euro brutto** verdient

oder

Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben gemeinsam **2025 nicht mehr als 30.913 Euro brutto** verdient.



Sie stellen online zwischen **16. März und 15. Mai 2026** einen Antrag unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

Kultur OÖ



Die „communale oö“ 2026 behandelt das Thema „400 Jahre Bauernkrieg“ in Oberösterreich. Das Veranstaltungsformat des Landes OÖ macht dieses Thema mit den Mitteln der Kunst und einem Kulturvermittlungsprogramm erlebbar und verständlich.

Bundesheer

Übung des österreichischen Bundesheeres

Zu einer im Raum OÖ und NÖ geplanten Übung des Österreichischen Bundesheeres wird mitgeteilt:

Übungsdauer: Mo 09.03.2026 – Fr 10.04.2026

Die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition ist vorgesehen!

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN!

Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Lärm und Flurschäden zu vermeiden.

Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.



Abgabeschluss für Gemeindezeitung

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist voraussichtlich

Mittwoch, 03. Juni 2026

Die bis zu diesem Zeitpunkt im Gemeindeamt oder unter sabrina.brumbauer@moosbach.at eingebrachten Beiträge werden gerne veröffentlicht.